



Jahresbericht 2016

**Tierschutzverein
Sargans-Werdenberg**





FKL & PARTNER AG
INGENIEUR - UND GEOMETERBÜRO

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	4
Wort des Präsidenten	5
Protokoll der Hauptversammlung 2016	7
Ressortbericht Auffangstation	10
Ressortbericht Hunde	11
Ressortbericht Katzen	14
Ressortbericht Meldestelle	21
Statistik Nager und Kleintiere	23
Statistik Tierschutzwidrigkeiten	24
Kiki - Geschichte einer Taube	25
Kassabericht	27
Revisionsbericht	28
Unterstützung für unsere „Sorgenkinder“ Legate und Erbschaften	29
Kinder und Jugendliche	30
Menschen und Tiere im Altersheim	31
Aktuelles/Agenda	32

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2017

Dienstag, 2. Mai 2017, ab 19:00 Uhr Apéro

19:30 Uhr Beginn Hauptversammlung

Restaurant Buchserhof, 9470 Buchs SG

Telefon: 081 755 70 70

Traktanden

1. Begrüssung
2. Vortrag von Frau Tatjana Bont (Active for animals)
über das Thema:
„Hunde- und Katzenhaltung aus rechtlicher Sicht“
3. Wahl der Stimmezähler/innen
4. Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortleiter
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht 2016
7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Allgemeine Umfrage

Mitgliederbeiträge

Für Jugendliche:	CHF 5.-
Für Einzelpersonen:	CHF 30.-
Für Ehepaare:	CHF 45.-
Für Personengesellschaften, öffentlich rechtliche Körperschaften und juristische Personen:	CHF 100.-

Für die Überweisung des Jahresbeitrages benutzen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Falls Sie den Jahresbeitrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen herzlich.

Neue Mitglieder sowie Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Wort des Präsidenten

Das Tierschutz-Revisionspaket 2016/2017 beinhaltet Anpassungen zugunsten der Tiere die vom Tierschutz seit Langem gefordert und heute ausdrücklich begrüsst werden. Mehr Schutz für Tiere und restriktivere Vorschriften im Internet-Inseratehandel mit Tieren. Das Revisionspaket lässt allerdings tierschutzwidrige Vorschriften unangetastet und beinhaltet teils inakzeptable Vorschriften. Hauptsächlich betrifft das Nutztiere nicht aber Heimtiere.

Als Heimtiere gelten Tiere, die aus Interesse am Tier oder als Gefährten im Haushalt gehalten werden. Hunde und Katzen werden über Inserate und Internetseiten von Tierrettungsorganisationen und privaten Händlern angeboten. Leider sind das nicht immer in der Schweiz gezüchtete Tiere, vielmehr aus nicht Seuchenfreien Ländern oder sogar kranke importierte Tiere. Die Aufzuchtbedingungen und die Gesundheit der Elterntiere sind für die normale Entwicklung von Jungtieren ausschlaggebend. Das kann im Ausland nicht überprüft werden.

Das BLV hat zu diesem Thema die Internetseiten **www.meinheimtier.ch** und **www.hundekauf.ch** aufgeschaltet.

Vom 1. September 2008 bis zum 31. Dezember 2016 waren Hundehaltende durch die Tierschutzverordnung zum Besuch eines Kurses mit Sachkundenachweis (SKN) verpflichtet. Aufgrund eines Parlamentsbeschlusses wurde das nationale Kursobligatorium per 1. Januar 2017 aufgehoben.

Auch der Tierschutz geht mit der Zeit... denn seit Ende des letzten Jahres erscheint unsere Homepage in neuem Glanz. Mit neuen Farben und bedienungsfreundlicher finden Sie alle Informationen über unseren Verein. Schauen Sie doch einfach mal rein unter www.tierschutzbuchssargans.ch

Auch unser „einsam“ stehendes Logo wurde mit unserem Namen ergänzt und daraus entstanden ist ein neues/altes und doch wiedererkennbares Zeichen unseres Vereins.



Herzlichen Dank

Dem Vorstand, den Mitgliedern, Spendern und freiwilligen Helfern danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ohne den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Tiere und des Vereins wäre das kaum möglich. Ein besonderer Dank gilt auch den kommunalen sowie den kantonalen Behörden.

Ernst Hofmänner
Präsident Tierschutzverein Sargans-Werdenberg



TEAG Advisors AG
Dr. Christian Eggenberger
dipl. Steuerexperte
Fabrikstrasse 27
CH-9472 Grabs

T +41 81 772 23 23
F +41 81 772 23 43
teag@advisors.ch
www.advisors.ch

Steuer- und
Rechtsberatung

Treuhand und
Wirtschaftsprüfung

Strategie und
Unternehmens-
entwicklung

Kommunikation
und Marketing

Protokoll Hauptversammlung 2016

Datum, Zeit: Dienstag, 19. April 2016, 19:30 Uhr
Ort: Hotel Buchserhof, Buchs

Traktanden

Die Traktandenliste wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. April 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortleiter/innen
5. Kassabericht
6. Revisorenbericht 2015
7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11
8. Wahlen
9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Allgemeine Umfrage
11. Vortrag von Herrn Fredy Bühler zum Thema Vögel

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Kollbrunner begrüsst die Anwesenden zur Hauptversammlung und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

Entschuldigt haben sich Heinz Lienhard vom STS, Elena Bodenmann (Tierschutzbeauftragte Sevelen), Helga Rohrer, Margrith Fasnacht, Jack Rhyner, Christian Hagmann, Rolf Sommer, Reto Egeter sowie Maja und Cindy Briggen.

Ein besonderer Dank geht an die Familie Müller vom Buchserhof, Bruno Hutter aus Gams als Sponsor des Apéros und an Bethli Hagmann für die Organisation. Agnes Schädler wird der Dank für die Zusammenstellung des Jahresberichts ausgesprochen. Ebenfalls verdankt der Präsident die Arbeit des Vorstandes und der zahlreichen Freiwilligen. Weiter wird den Inserenten des Jahresberichts gedankt.

Besonders begrüsst werden Thomas Christen vom Kantonalen Veterinäramt, die Tierschutzbeauftragten Esther Beeler (Flums), Othmar Peter (Quarten), Ernst Hofmänner (Buchs), Christoph Vetsch (Gams) und Niggi Lippuner (Grabs). Ferner Hans Sturzenegger von der Ortsgemeinde Grabs, August Wehrli, Stadtrat aus Buchs, Silvia Frick vom W&O und Peter Hofmänner, Präsident OV Buchs.

Es haben sich 28 Teilnehmende in der Präsenzliste eingetragen, davon 23 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 12.

2. Stimmzähler

Guido Bobnar wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. April 2015

Das Protokoll der HV vom 21. April 2015 wurde den Mitgliedern mit dem Jahresbericht zugestellt. Es wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortleiter

Die mit der Einladung zugestellten Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident dankt den Ressortverantwortlichen und den Helfern und Helferinnen in der Auffangstation für die geleistete Arbeit.

5. Kassabericht

Der Präsident stellt den Kassabericht vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 86'472 Franken. Das Eigenkapital per 31.12.2015 beträgt 992'506.91 Franken.

Der Kassabericht, der im gedruckten Jahresbericht enthalten ist, wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Arbeit des Kassiers Reto Egeter.

6. Revisorenbericht 2015

Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht enthalten. Der Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen. Der Präsident spricht dem Revisor, Herrn Jürg Rohrer von JRT Treuhand AG, den herzlichen Dank für die für den Verein kostenlose Revision aus.

7. Anträge der Mitglieder gemäss Statuten Art. 11

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingereicht worden.

8. Wahlen

Rolf Sommer als Leiter der Auffangstation musste aus familiären Gründen zurücktreten. Sein Rücktritt wird bedauert, und für sein Engagement wird ihm herzlich gedankt. Corina Bolter führt das Ressort interimistisch

Der Präsident Markus Kollbrunner tritt wie angekündigt zurück. Der Vorstand schlägt Ernst Hofmänner als Nachfolger vor. Ernst stellt sich den Anwesenden kurz vor. Er wird einstimmig und mit kräftigem Applaus gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Monika Gmeiner, Eveline Büchel, Bethli Hagmann, Reto Egeter und Markus Krüger werden in globo bestätigt.

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen:

- Für Jugendliche Fr. 5.-
- Für Einzelpersonen Fr. 30.-
- Für Ehepaare Fr. 45.-
- Für Personengesellschaften, öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen Fr. 100.-

Die Beiträge werden ohne Einwand belassen.

10. Allgemeine Umfrage

August Wehrli bedankt sich im Namen des Stadtrates Buchs für die Einladung und die geleistete Arbeit. Er gratuliert Ernst Hofmänner herzlich zur Wahl als Präsident. Othmar Peter, TS-Beauftragter der Gemeinde Quarten, bedankt sich für den geleisteten

Einsatz, speziell an Monika Gmeiner, Guido Bobnar und den scheidenden Präsidenten. Dem neuen Präsidenten wünscht er alles Gute und viel Erfolg. Markus Kollbrunner schliesst den statutarischen Teil der Hauptversammlung um 20:05 Uhr mit einem erneuten Dank an die Teilnehmer.

11. Vortrag von Herrn Fredy Bühler zum Thema Vögel

Im anschliessenden Referat erzählt Fredy Bühler vom OV Grabs und neuer Vogelspezialist des Tierschutzvereins allerlei Wissenswertes über die Vogelwelt in unserer Region.

Buchs, 19. April 2016

Der Aktuar



Markus Krüger

Ressortbericht Auffangstation

Der Umbau der Gewerberäume ist abgeschlossen, allerdings konnte für die schlecht isolierte Aussentüre noch keine optimale Lösung gefunden werden.

Auf unser Inserat haben sich verschiedene Leute gemeldet, allerdings wollten sie entweder Pizza oder Kebab verkaufen. Die Geruchs- und Lärmemissionen wären für die Tiere zu gross gewesen, deshalb kam diese Art von Vermietung für uns nicht in Frage.

So haben wir Ende Jahr beschlossen, die Administration zwischenzeitlich in die ehemalige Quarantäne umzusiedeln, damit dort ungestört gearbeitet werden kann.

Falls die Räume vermietet werden, kann der Arbeitsplatz mit wenig Aufwand wieder gezügelt werden.



Bei unseren letzten „Gästen“, den Welpen, haben wir festgestellt, dass die Schnitzel im Auslauf für Junghunde ungeeignet sind, denn die Welpen haben sie teilweise gefressen, was sicher nicht optimal war. Deshalb wird sich der Auslauf im 2017 verändern.

Corina M. Bolter
Stv. Ressort Gebäude

Ressortbericht Hunde

Vom Pech verfolgt

Anfangs sind alle begeistert vom kleinen Welpen, verwöhnen ihn, lieblosen ihn, versuchen, ihn zu erziehen.

Nach ein paar Monaten ist aus dem Kleinen ein grösserer Hund geworden, mit all seinen Bedürfnissen. Vor allem will der Hund spazieren gehen, die Welt erkunden und weniger oft alleine zu Hause sitzen und den Katzen im Garten zuschauen.

Die Familie, in der der Hund lebt, hat sich verändert. Die Menschen streiten viel und der Hund wird auch nicht verschont.

Der ausgewachsene Hund schnappt zu, wenn er bedrängt wird, er befürchtet wieder Schläge.

Die Familie bricht auseinander, der Hund bleibt übrig und aus dem Hund wird ein Verzichtshund.

Ein nettes junges Paar adoptiert ihn und gibt ihm ein neues Zuhause. Der Hund gewöhnt sich ein, ist aber immer noch skeptisch. Das Paar lässt sich scheiden. Der Hund wird zum Scheidungshund. Die Bezugspersonen haben neue Wohnungen, in denen Hunde nicht mehr erlaubt sind.

Erneut wird er ein Verzichtshund. Trotzdem ist er von lieben Menschen umgeben, die Leute vom Tierschutz schauen gut zu ihm.

Nach einer Weile begeistert sich ein älterer Herr für ihn, welche Freude. Nach einem Monat wird der neue Besitzer ernsthaft krank, es ist ihm nicht mehr möglich, mit dem Hund spazieren zu gehen. Der Hund kommt zurück zum Tierschutz, ein wenig verstört.

Nach Wochen meldet sich ein ernsthafter junger Mann, der sich mit Hunden auskennt und der den inzwischen schon älteren Hund in Obhut nimmt.

Ab und zu kommt eine Nachricht, dass es den beiden gut geht.

Hoffentlich für immer.

Detektive

Ein Findelhund ist in der Polizeihundebox des Tierschutzvereins. Die Polizei hat ihn nachts gebracht.

Kein Chip zu finden, also geht es an die Arbeit: Fundort und die nähere Umgebung werden erforscht. Die Person, die den Hund gemeldet hat, wird kontaktiert und interviewt. Dabei werden genaue Fragen gestellt.

Öfters erzählen die Leute Halbwahrheiten, aus denen die Tierschutzleute die ganze Wahrheit heraus knobeln müssen. Eine ganz knifflige und heikle Aufgabe, die dank der guten Zusammenarbeit mit der Polizei und der aufmerksamen Bevölkerung fast immer gelöst wird.

Der Leidtragende ist das Lebewesen dazwischen, der Hund.

Höhepunkt mit glücklichem Ausgang am Ende des Jahres

Plötzlich, ein Telefonanruf, das Veterinäramt bringt fünf beschlagnahmte halbjährige Welpen vorbei.

Heute. Jetzt.

Und schon bellt es aus dem Auto, das vor der Auffangstation hält.

Die schlanken, eher sehr schlanken Welpen werden einlogiert und es wird ein Plan erstellt, wie sie betreut werden.

Fünf Dienste pro Tag. Ganz schön anstrengend, aber die Kleinen sind putzig und liebesbedürftig. Die einzelnen Charaktere werden sichtbar und da sie schon kräftig streiten, können bald Plätze für die jungen Hüpfen gesucht werden.

Mit den Interessenten sprechen, ihnen erklären, dass die süßen Welpen noch nicht stubenrein sind, dass sie bis jetzt nur „Sitz“ verstehen und ausführen, das ist intensiv.

Die in Frage kommenden Familien oder Einzelpersonen besuchen nacheinander die Welpen und sind begeistert.

Kurz vor Weihnachten ist es soweit: alle Welpen haben einen Platz gefunden und werden verwöhnt. Ein Welpe kam nach ein paar Tagen wieder zurück: der Familienvater ist ganz unerwartet sehr krank geworden. So konnte die Ehefrau mit Kleinkind den Welpen nicht mehr entsprechend betreuen und gab in deshalb unter Tränen zurück. Dieser junge Hund fand innerhalb kürzester Zeit wieder ein nettes Plätzchen.

Corina M. Bolter
Stv. Ressort Hunde



Statistik Hunde

Werdenberg 2016				
	Beschlag- nahme	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		1		1
Gams		1		1
Grabs		1	1	9
Buchs		6	1	93
Sevelen			1	1
Wartau				
Gesamt	0	9	3	105

Sarganserland 2016				
	Beschlag- nahme	Findel- hunde	Verzicht- hunde	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers				
Bad Ragaz				
Wangs - Vilters		3	1	102
Mels		1		1
Flums		1		5
Walenstadt				
Quarten				
Sargans				
Andere	6		1	95
Gesamt	6	5	2	203

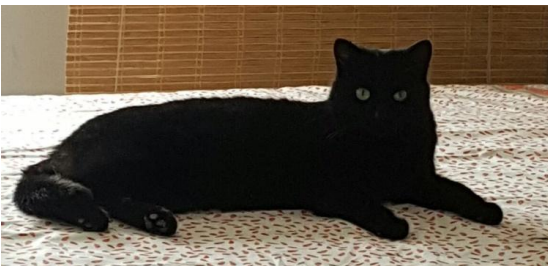
Total Aufenthaltstage	308
Total Anzahl Hunde	25



Ressortbericht Katzen

Auch im Jahr 2016 gibt es Einiges zu berichten. Es waren total 56 Katzen die an insgesamt 1421 Tagen bei uns gepflegt und versorgt wurden. Es waren dies 47 Findelkatzen und 9 Verzichtskatzen aus allen unseren Gemeinden im Vereinsgebiet Werdenberg und Sarganserland. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es hier eine Abnahme. Es ist aber schwierig zu sagen ob es wirklich weniger Katzen gibt die sich unkontrolliert vermehren oder ob sie nicht gefunden oder gemeldet werden.

Monika Gmeiner
Ressort Katzen



Statistik Katzen

Werdenberg 2016				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Sennwald		2		22
Gams		7		187
Grabs		1		12
Buchs		5	1	97
Sevelen		4		95
Wartau				
Gesamt	0	19	1	413

Sarganserland 2016				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
Pfäfers		2		28
Bad Ragaz			2	46
Vilters-Wangs		1	3	74
Mels		9		210
Flums		4		174
Walenstadt		4		111
Quarten		5		191
Sargans		3		127
Gesamt	0	28	5	961

Sonstige 2016				
	Beschlag- nahme	Findel- katzen	Verzicht- katzen	Aufenthalt in Tagen
FL				
SG			3	47
	0	0	3	47

Total Aufenthaltstage	1421
Total Anzahl Katzen	56

Katze zugelaufen - was tun?

Immer wieder erreichen uns Meldungen über zugelaufene Katzen. Dies geschieht leider oft erst nach Wochen oder sogar Monaten seit sie das erste mal gesichtet wurden. Das ist für uns dann nicht immer einfach, die Besitzerin oder den Besitzer nach so langer Zeit noch zu eruieren. Aus Mitleid werden die zugelaufenen Katzen oft schon nach kurzer Zeit gefüttert und erst wenn sie dann lästig werden oder die eigene Katze darunter leidet bekommen wir eine Meldung. Wir sollten dann die Katze natürlich so schnell wie möglich abholen.

Nachfolgend ein paar wichtige Punkte zum Verhalten bei zugelaufenen Katzen:

- Es ist wichtig, die Katze nicht sofort zu füttern sondern erst mal nur Wasser bereit zu stellen.
- Fragen Sie in der Umgebung und Nachbarschaft nach, ob vielleicht jemandem diese Katze gehört.
- Hat die Katze eventuell ein Halsband um das mit einer Adresse versehen ist?
- Falls die Katze nur ab und zu vorbei kommt und kein Halsband trägt, legen sie ihr ein Halsband um und versehen sie dies deutlich mit Ihrer Telefonnummer. Wenn die Katze ein Zuhause hat, dann wird dies dem Besitzer sofort auffallen und er wird Sie anrufen und nachfragen.
- Eine zutrauliche Katze ohne Hinweis auf den Besitzer kann auch zu einem Tierarzt der Region gebracht werden um zu kontrollieren, ob sie vielleicht gechipt ist. Der Tierarzt könnte dann anhand der Chip-Nummer den Besitzer ausfindig machen.
- Kennen Sie die Schweizer Tiermeldezentrale (www.stmz.ch) oder die Tierdatenbank Schweiz (www.tierdatenbank.ch)? Schauen Sie doch dort einmal unter den vermissten Katzen nach? Vielleicht hat der Besitzer seine Katze bereits dort als vermisst gemeldet.
- Mit einem Foto und einer guten Beschreibung (wichtige Merkmale erwähnen) des Tieres können wir auch ein kleines Inserat in der Regionalzeitung veröffentlichen und auch auf unsere Homepage als „zugelaufen“ aufschalten.

Wenn nach all diesen Bemühungen kein Besitzer ausfindig gemacht werden kann und die Katze auch nach 2-3 Tagen ohne Fütterung (oder max. wenig Trockenfutter) nicht weg geht melden Sie sich bitte nochmals bei uns. Dann werden wir die Katze natürlich bei uns aufnehmen und uns weiter bemühen, den Besitzer zu finden.

Kastrationen von Bauernhofkatzen

Es wurden im Jahr 2016 aus den 14 von uns betreuten Gemeinden 105 Bauernhof- Katzen kastriert. Hinzu kamen noch 14 verwilderte Katzen.

Bauern mit einem offiziellen Hof ist es möglich, dank unserer Gutscheine ihre Katzen zu einem vergünstigten Preis bei einem Tierarzt unserer Wahl kastrieren zu lassen.

Dieser Preisnachlass wird dann vom Tierarzt an uns in Rechnung gestellt.

Ein grosser Teil dieser Kosten wird uns vom Schweizer Tierschutz STS vergütet. Die Gesamtkosten werden dadurch aber nicht vollständig gedeckt und unser Verein trägt einen Teil dieser Kosten mit. Die Anzahl der Kastrationen gegenüber 2015 variiert um eine Abnahme von nur 5 Katzen. Die Kastrationen von verwilderten und Bauernhofkatzen ist und wird immer ein grosses Thema im Tierschutz sein. Wir werden dies deshalb auch in Zukunft so halten mit den Kastrationsgutscheinen und sind sehr dankbar für die Unterstützung der Schweizer Tierschutzes STS.

Monika Gmeiner
Ressort Katzen



Statistik Katzen - Kastrationsgutscheine

Werdenberg 2016					
	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Sennwald	13	1	9	5	805
Gams	17		9	8	910
Grabs	20	1	11	10	1120
Buchs	4	2	2	4	280
Sevelen	7		5	2	420
Wartau					
Gesamt	61	4	36	29	3535

Sarganserland 2016					
	Bauernhof- katzen	Verwilderte herrenlose	davon weiblich	davon männlich	Kosten CHF
Pfäfers		1	1		70
Bad Ragaz	4	1	3	2	280
Vilters-Wangs	4	1	4	1	315
Mels	10	5	11	4	910
Flums	12	1	9	4	770
Walenstadt	8	1	6	3	525
Quarten	6		3	3	315
Sargans					
Andere					
Gesamt	44	10	37	17	3185

Kastrationsgutscheine 2016	119
Kastrationsgutscheine 2015	124

Total	6720
--------------	-------------

Geschichte von Peppino

Auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen eine kleine Katzengeschichte nicht vorenthalten.

Im letzten Sommer ging der Anruf einer Frau ein die unseren Verein schon mehrmals aktiv unterstützt hat. Sie hat ein kleines, ca. 4-5 Wochen altes, schwarzes Kätzchen schreiend beim Wandern in einem verfallenen, alten Stall gefunden. Das Kleine war übertoll mit Zecken und in einem erbärmlichen Zustand.



Ich habe sie gebeten, so schnell wie möglich mit dem Kätzchen zu einem Tierarzt in der Nähe zu gehen. Sobald der Tierarzt das Kleine erstversorgt hat und es transportfähig ist würden wir das Kätzchen sofort bei uns aufnehmen.

Ich habe den kleinen Kater (wie sich herausgestellt hat) später beim Tierarzt abgeholt. Was ich sah hat mir im wahrsten Sinne des Wortes die Sprache verschlagen. Der kleine Kerl war übersät mit Zecken und weil er noch zu klein war um ihn mit Zeckenmitteln zu behandeln, habe ich angefangen die Zecken einzeln von seinem kleinen Körper abzulesen. Dies war mit seinen halblangen Haaren gar nicht so einfach. Man hat richtig gemerkt, wie froh der kleine Kerl war, seine Plagegeister langsam aber sicher los zu werden. Es waren täglich über 50 Zecken die ich weggenommen habe.

Auch ein Bad musste der tapfere Kleine über sich ergehen lassen. Bei einem weiteren Tierarztbesuch in unserer Region waren noch immer Zecken abzulesen und auch diese Tierärztin war entsetzt. Alle hofften, dass es der liebe Peppino, wie wir ihn in der Zwischenzeit getauft hatten, schafft. Dies sah aber zuerst noch gar nicht so gut aus. Der kleine Kämpfer erholte sich dann aber von Tag zu Tag. Er schnurrte und liess sich von den Mitarbeitern verwöhnen, was keinem wirklich schwer viel, denn er hat alle Herzen im Sturm erobert.



Nach ein paar Wochen intensiver und liebevoller Pflege bei uns wurde es Zeit, für Peppino einen Lebensplatz zu suchen. Kaum auf unser Homepage aufgeschaltet kam eine Familie vorbei, die ihn sofort ins Herz geschlossen und er durfte gleich bei der tierlieben Familie einziehen. Bei der späteren Nachfragen kam dann auch gleich die

Rückmeldung: „Den Peppino geben wir nicht mehr her!“

Solche Rückmeldungen sind immer sehr schön und es bekräftigt unseren Einsatz für die Tiere.

Monika Gmeiner
Ressort Katzen

Ressortbericht Meldestelle

Tierschutztelefon

Eine unserer wichtigsten Einrichtungen bleibt nach wie vor unsere Meldestelle. Unser **Notteléfono 081 756 66 20** ist Anlaufstelle bei Fragen zum Tierschutz, beim Feststellen von Tierschutzwidrigkeiten und bei vermissten oder gefundenen Tieren. Die eingehenden Informationen werden an die Ressortverantwortlichen und mitunter auch an die Tierschutzbeauftragten der jeweiligen Gemeinden weitergeleitet und nach Dringlichkeit bearbeitet.

Unser Notteléfono ist an 365 Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Für unsere Mitarbeiterinnen ist das häufig eine schwierige Aufgabe. Des Öfteren lässt die Freundlichkeit der Anrufenden zu wünschen übrig oder unseren Mitarbeiterinnen wird nebenbei die gesamte Lebensgeschichte mitgeteilt.

Anrufe und Mails

Die eingehenden Anrufe der Meldestelle haben dieses Jahr etwas abgenommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Tiere den Menschen immer noch wichtig sind und generell darf gesagt werden, dass unsere Mitmenschen aufmerksam sind und auch den Mut haben sich zu melden.

Unsere E-Mail Adresse info@tierschutzbuchssargans.ch ist die zentrale Anlaufstelle und wird ebenfalls rege genutzt.

Neben unserem Notteléfono steht für Meldungen auch immer die Polizei zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Claudia, Jasmin und Sabrina für eure Mitarbeit am Telefon und Eveline am PC bedanken. Den Zeitungen W&O und Sarganserländer für die Berichte über unsere Tiere und der Polizei für die gute Mitarbeit mit uns ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Bethli Hagmann
Ressort Meldestelle

Statistik Meldestelle

	Hunde		Katzen		Vögel		Igel	
	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail
	Sennwald	11	22	57	63	2	3	4
Gams	23	23	23	23	2	4	0	0
Grabs	42	56	91	105	6	11	10	14
Buchs	87	109	249	283	37	39	7	8
Sevelen	10	51	31	33	11	11	1	2
Wartau	23	28	21	26	5	8	0	0
Gesamt	196	289	472	533	63	76	22	30

	Schildkröten		Nager		TSW *		Beratungen		Total	
	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail
	Sennwald	3	4	9	16	7	7	21	20	114
Gams	2	2	6	9	2	3	15	1	73	65
Grabs	1	5	6	9	13	23	40	53	209	276
Buchs	4	7	16	17	16	31	106	138	522	632
Sevelen	0	0	8	9	7	9	6	15	74	130
Wartau	2	3	2	2	2	2	20	24	75	93
Gesamt	12	21	47	62	47	75	208	251	1067	1337

	Hunde		Katzen		Vögel		Igel	
	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail
	Pfäfers	0	0	16	14	0	0	0
Bad Ragaz	2	3	31	36	2	3	0	0
Vilters-Wangs	37	114	37	37	0	0	0	0
Mels	15	22	53	55	4	5	0	0
Sargans	8	26	18	37	2	0	0	0
Flums	13	18	38	43	0	1	0	0
Walenstadt	29	24	57	39	3	3	0	0
Quarten	11	14	32	22	2	2	0	0
Andere	53	131	117	148	6	9	0	0
Liechtenstein	20	30	37	41	0	0	0	0
Gesamt	188	382	436	472	19	23	0	0

	Schildkröten		Nager		TSW *		Beratungen		Total	
	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail	TeV/SMS	Mail
	Pfäfers	0	0	0	0	0	1	4	4	20
Bad Ragaz	0	0	1	3	1	3	12	9	49	57
Vilters-Wangs	0	0	1	2	1	4	15	16	91	173
Mels	0	0	2	3	6	14	6	5	86	104
Sargans	0	1	6	9	4	8	7	6	45	87
Flums	0	0	2	2	10	14	7	7	70	85
Walenstadt	2	3	2	2	6	10	7	4	106	85
Quarten	0	0	0	0	5	7	7	0	57	45
Andere	4	8	9	7	1	3	43	38	233	344
Liechtenstein	2	9	6	2	0	0	22	24	87	106
Gesamt	8	21	29	30	34	64	130	113	844	1105

*Tierschutzwidrigkeiten

Total Werdenberg + Sarganserland **1911** **2442**

Statistik Nager und Kleintiere

Werdenberg 2016						
	Nager	Aufenthalt in Tagen	Schildkröten	Aufenthalt in	Vögel	Aufenthalt in Tagen
Sennwald	7	365				
Gams						
Grabs					2	2
Buchs						
Sevelen						
Wartau						
Gesamt	7	365	0	0	2	2

Andere 2016						
	Nager	Aufenthalt in Tagen	Schildkröten	Aufenthalt in Tagen	Vögel	Aufenthalt in Tagen
Andere					1	44
Gesamt	0	0	0	0	1	44

Total Aufenthaltstage	411
Total Anzahl Kleintiere	10



Statistik Tierschutzwidrigkeiten

Werdenberg 2016				
	Tierschutz- widrigkeit	davon Hunde	davon Katzen	davon andere Tiere
Sennwald				
Gams	1		1	
Grabs	4	2	1	1
Buchs	5	2		3
Sevelen	2	2		
Wartau				
Gesamt	12	6	2	4

Sarganserland 2016				
	Tierschutz- widrigkeit	davon Hunde	davon Katzen	davon andere Tiere
Pfäfers	1			1
Bad Ragaz	1	1		
Vilters-Wangs	1	1		
Mels	5	1	4	
Flums	4		1	3
Walenstadt	2			2
Quarten	4	1	1	2
Sargans	2			2
Gesamt	20	4	6	10

Sonstige 2016				
	Tierschutz- widrigkeit	davon Hunde	davon Katzen	davon andere Tiere
Liechtenstein				
Andere SG	3	1		2
Gesamt	3	1	0	2

Total Werdenberg	12
Total Sarganserland	20
Total Sonstige	3
Gesamt	35

Taube Kiki sucht warme Unterkunft

Im letzten Winter hatte eine freiwillige Helferin unseres Vereins einen Handwerker im Haus. Da dieser immer mal wieder nach draussen musste, liess er die Eingangstür offen. Da stand plötzlich eine Taube mitten in der Küche. Der Handwerker scheuchte sie wieder händeklatschend nach draussen in den Schnee. Er erzählte der Mitarbeiterin erst ein paar Stunden später von dieser komischen Geschichte und sie machte sich zusammen mit ihrem Sohn gleich auf die Suche nach dieser Taube, die ja nur die Wärme gesucht hatte. Und tatsächlich, sie fanden sie halb erfroren in der Nähe der Haustüre.

Gleich wurde das unterkühlte Tier in die warme Stube genommen und beraten was zu tun ist. Da wir gute Kontakte zu einem Ornithologen der Region haben, wurde dieser auch gleich informiert und um Rat gebeten. Dieser schaute sich die Taube genauer an und wollte anhand des Fussringes den Taubenbesitzer ausfindig machen. Leider aber stand lediglich der Name „Kiki“ auf dem Ring und damit war es praktisch unmöglich einen Besitzer ausfindig zu machen. So durfte die zutrauliche Taube, die sehr schnell Freundschaft mit dem Sohn der Mitarbeiterin geschlossen hatte, vorerst dort bleiben.

Damit Kiki nicht so alleine war, bekam sie sogar noch zwei neue Taubenkollegen aus einer andern Taubenhaltung. Trotz Ausschreibung auf den verschiedenen Tierportalen hat sich leider bis heute niemand gemeldet, der die hübsche Taube vermisst.

Sie darf nun definitiv in dem Zuhause bleiben, welches sie sich ja selber ausgesucht hat. Und sie fühlt sich mit ihren gefiederten Freunden so wohl, dass sie schon zwei Eier gelegt und das Brüten begonnen hat. Nun warten wir gespannt ob es demnächst noch Taubennachwuchs gibt....





Restaurant Krone

Burgerau - Räfis
9470 Buchs, Tel. 081 756 23 23

grosser Saal **«zu vermieten»**
für Bankette - Hochzeiten
Taufen - Vereinsanlässe

Gut bürgerliche Küche
Gemütliches Restaurant

Grosser Parkplatz vor dem Haus

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 15.00 - 24.00 Uhr
Sa + So Ruhetag

Luzia Heeb als Gastgeberin freut sich auf Ihren Besuch

Datapool IT Dienstleistungen
Alles aus einer Hand
Beratungen - Netzwerk - Support - Entwicklungen - Hosting

+41 79 891 68 01

Michael S. Karli
Gärtnereweg 1
CH-9477 Trübbach

Kassabericht

Bilanz per 31. Dezember 2016

<u>Aktiven</u>	CHF	CHF	Vorjahr
Kassen		1'589.40	3'464.40
Postfinance		239'439.84	214'084.99
UBS AG, Buchs		5'142.80	5'142.30
Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs		9'736.65	9'744.40
St. Galler Kantonalbank, Buchs		135'676.92	118'546.92
Trans. Aktiven		2'100.00	430.15
Mobilien/Einrichtungen		1.00	1.00
Grundstück Buchs		295'200.00	295'200.00
Neubau Notaufgangstation		565'000.00	600'000.00
Total Aktiven		1'253'886.61	1'246'614.16
<u>Passiven</u>			
Kreditoren		2'777.80	3'164.00
Darlehen STS Neubau		60'000.00	80'000.00
Hypotheken SG KB		161'250.00	166'250.00
Trans. Passiven		5'750.35	4'693.25
Eigenkapital 1.1.2016	992'506.91		
Gewinn 2016	31'601.55		
Eigenkapital 31.12.2016		1'024'108.46	992'506.91
Total Passiven		1'253'886.61	1'246'614.16

Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2016

Ertrag

Mitgliederbeiträge/Spenden/Patenschaften	81'849.00	134'227.80
Vermittlungsbeiträge Katzen	7'465.00	8'204.00
Vermittlungsbeiträge Hunde	6'170.00	2'790.00
Einnahmen Stationspensionen	6'917.45	5'424.35
Einnahmen Spenden/Veranstaltungen	22'240.10	23'065.00
Zinserträge		102.85
Total Ertrag	124'641.55	173'814.00

Aufwand

Veterinäraufwand Hunde/Katzen/Igel	10'211.20	4'669.90
Pflegeaufwand Hunde/Katzen/Igel	8'858.85	10'396.55
Personalaufwand Notaufgangstation	21'407.20	18'677.70
Unterhalt/Verwaltungsaufwand/Marketingkosten	14'880.20	9'913.85
Liegenschaftsrechnung Notaufgangstation (inkl afa CHF 35000.00)	37'682.55	43'684.00
Gewinn 2016	31'601.55	86'472.00
Total Aufwand	124'641.55	173'814.00

Revisionsbericht

JRT JÜRIG ROHRER TREUHAND AG

Buchführung
Steuerberatung
Revisionen
Unternehmens-
beratung
Liegenschaften-
verwaltung

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Tierschutzverein Sargans - Werdenberg

Buchs

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Tierschutzvereins Sargans – Werdenberg für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

9470 Buchs, 25. Februar 2017 / JR

JRT JÜRIG ROHRER TREUHAND AG



Jürg Rohrer
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Leitender Revisor / zugelassener Revisionsexperte

Bilanz per 31. Dezember 2016
Erfolgsrechnung pro 2016

Rheinstrasse 1
9471 Buchs
Telefon
081 750 50 40
Telefax
081 750 50 41
http://
www.JRTreuhand.ch
E-mail
J.Rohrer@JRTreuhand.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **TREUHAND SUISSE**

Unterstützung für unsere „Sorgenkinder“

Der Tierschutzverein Sargans-Werdenberg schläfert keine gesunden, lebensfrohen Tiere ein, nur weil sie alt oder wegen eines schwierigen Charakters schwer platzierbar sind.

Weil aber ältere Tiere oder solche, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, oft längere Zeit in der Notaufnahmestation bleiben, verursacht dies riesige Kosten. Deshalb sucht der Tierschutzverein Tierfreunde, die bereit sind, sich an diesen Kosten zu beteiligen oder einem solchen Tier – meistens handelt es sich um einen Hund oder eine Katze – ein neues Zuhause zu geben. Mit Ihrer Unterstützung geben Sie uns die Möglichkeit, uns weiterhin auch für diese Schützlinge optimal einzusetzen.

Die Zusage einer Patenschaft ist nicht bindend, sie kann jederzeit geändert oder widerrufen werden.

Legate und Erbschaften

Ihr Testament zugunsten der Tiere Ein ganz besonderer Dank gilt den verstorbenen Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über ihren Tod hinaus an das Wohl der Tiere gedacht haben. Sei es mit einer Erbschaft, einem Legat oder durch Spenden zum Gedenken. Für unsere Organisation sind diese Vermächtnisse von existenzieller Bedeutung und gehören zu den wichtigsten Stützpfeilern für die Tierschutzarbeit.

Wenn Sie den Tierschutzverein Sargans-Werdenberg im Speziellen begünstigen wollen, erwähnen Sie uns bitte ausdrücklich mit dem kompletten Namen und der Adresse (Tierschutzverein Sargans-Werdenberg, Postfach, Eichenaustrasse 40, 9470 Buchs SG). Ansonsten wird von den Rechtsanwälten automatisch der Schweizerische Tierschutz ausgewählt, der regionale Tierschutz wäre in diesem Fall zwar auch unterstützt, aber in viel kleinerem Rahmen.

Wenn Sie sich zu diesem Thema weitergehend informieren möchten, melden Sie sich bei uns zwecks Vereinbarung eines persönlichen Gesprächstermins.

Kinder und Jugendliche – unsere Mitglieder von morgen



Auch im Herbst 2016 hatten wir wiederum Besuch von Schulkindern bei uns in der Auffangstation.

Unsere Teilnahme am Projekt „Ferienpass Buchs“ und „Ferienpass Grabs“ hat sich mittlerweile schon zu einem festen Bestandteil unseres Terminkalenders entwickelt. Auch im letzten Jahr durften wir wiederum 17 Kinder willkommen heissen. David Näf, Krax-Lehrer des Schweizer Tierschutzes STS und dort zuständig für den Jugendtierschutz, steht uns mittlerweile schon ein paar Jahre für solche Anlässe zur Seite. So hat er auch im letzten Jahr wieder ein spannendes und informatives Programm gestaltet und wir konnten mit den Kindern einen tollen Nachmittag bei Erzählungen, Musik, Gesang und Spiel verbringen. Natürlich durfte auch ein von uns bereit gestellter Z'Vieri nicht fehlen. Wir freuen uns bereits jetzt schon wieder auf viele Anmeldungen im Herbst 2017.



Menschen und Tiere im Altersheim

Tiere bereichern unser Leben, sie bereiten uns Freude und verschaffen uns Bewegung, ermöglichen Sozialkontakte und geben uns eine Aufgabe und für alte Menschen sind sie oft die einzigen Gefährten und ständigen Begleiter. Aber ältere Menschen, die Haustiere halten, stehen plötzlich vor einem Problem, wenn sie den Alltag nicht mehr selber bewältigen können und ins Alters- oder Pflegeheim ziehen müssen. Was soll dann mit dem Büsi oder dem Hund geschehen?

Bei der Umstellung in eine völlig neue Lebenssituation mit all ihren Unsicherheiten und Ängsten und dem Verlassen der bisherigen gewohnten Umgebung kommt die Angst hinzu, sich vom geliebten tierischen Begleiter trennen zu müssen – ganz abgesehen von der Frage, was dann mit dem Tier geschieht.

Im Idealfall kann ein Haustier ins Heim mitgenommen werden. Die Erfahrung zeigt, dass dies auch für die psychische und physische Gesundheit des Tierbesitzers die ideale Lösung ist. Es setzt aber voraus, dass das Tier am neuen Platz artgerecht und seinen Bedürfnissen entsprechend gehalten werden kann und auch für die Betreuung gesorgt ist, wenn der Besitzer nicht (mehr) in der Lage ist, selber für das Tier zu sorgen.

Hier bietet die Fachstelle GRIZZLI des Schweizer Tierschutz STS Unterstützung an – sowohl für Seniorinnen und Senioren sowie auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten. Gerne können wir Ihnen bei Interesse weitere Informationen dazu geben.



Aktuelles

Neue Herausforderung gesucht?

Für folgende Ressorts sind wir auf der Suche nach interessierten und tierliebenden Personen die gerne ehrenamtlich in unserem Verein mitarbeiten möchten:

Ressort Meldestelle:

weitere Betreuer/innen unseres Meldetelefons

Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

Personen die unseren Verein nach aussen präsentieren,
Anlässe rund um den Tierschutzverein mitorganisieren und mithelfen.

Genauere Angaben finden Sie auf unserer Homepage unter
www.tierschutzbuchssargans.ch

Gerne erteilen wir Ihnen auch Auskunft per Mail oder Telefon unter
info@tierschutzbuchssargans.ch oder 081 756 66 20

AGENDA 2017

- | | |
|------------|---|
| 11.04.2017 | Ostermarkt in Buchs - Verkauf von unseren selbst gestalteten Ostern, Stand vor Fielmann, Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr |
| 02.05.2017 | Hauptversammlung des Tierschutzvereins im Hotel Buchserhof, Buchs, Apéro 19:00 Uhr, Beginn der Hauptversammlung um 19:30 Uhr |
| 25.11.2017 | Kranzen für notleidende Tiere, Anmeldung unter 081/756 66 20 |
| 28.11.2017 | Adventsmarkt Buchs - Verkauf von unseren selbstgebastelten Kränzen und Adventsdekor
Stand vor Fielmann, Uhrzeit: 10:00 - 17:00 |

Der Gewinn sämtlicher Aktionen kommt den Tieren unseres Tierschutzvereins zugute.



Tierschutzverein Sargans-Werdenberg - Eichenaustrasse 40 - Postfach - 9470 Buchs
Tel: 081 756 66 20 - info@tierschutzbuchssargans.ch - www.tierschutzbuchssargans.ch
Spendenkonto PC 90 – 782037 – 6 - Postfach - 9471 Buchs 1